

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

5. - 9. Mai 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187341

nachtheilhaft. Mit Nördl. Ost. nahm wir das
Nachmittags in fernem Courd. nach Ost. West. die
heutige Observation ist $2^{\circ} 56'$ Nord von uns.
Wir gelangen nun fast einmal in Linien ab,
sich zu einem, welches jedoch der Herr zu
unserer Zeitung geben wird.

5. May. Der Nördl. Wind, welcher heute fast
heiß. weht, nützt uns beständig zu Lärmen.
Wir singen diesen Morgen den neuen Tondre-
sich. In den ungemessenen Höhen von Lärmen
und ganz damit ist gestrichelt. Das Auge
fast regelt zu.

6. May. Wir bekommen heute wieder ein
starkes Gewitter, mit demselben können
fast nur stillstehen. Wind aus Nord-Ost, der
aber nur bis Mittag dauert, dann da bekommen
wir wieder ein ganz lichte Windstillen. Die
heutige Observation ist $1^{\circ} 44'$ Nord von uns.

7. May. Vor einigen Tagen hatten wir den
lieben Gott von uns artemen. Fast Wind aus
Ost-Ost, welcher sich nur nach dem Süd der
Linie zu waschen anfängt. Mit demselben

für den, wir uns mit Gottes Güte geschenkt haben.
 um 11 Uhr das erste mal glücklich die Linnen.
 Die Güte des Herrn war sehr merkwürdig; der
 unbarmherzige Gott sey mit noch besserer Güte
 um unsern willen. Wir bekommen sonst sonder
 sehr viele Hitze, besonders auch von den Linnen,
 ganz zu sehen und zu spüren, dass wir von
 dem Herrn Gnade und Gnade in unsern Augen
 von Ly. de Wind kommen, so mit einem sehr
 gut auf dem Kopf der Hand mit dem blauen
 und ganz sehr schön bemalt ist.

D. 12. May. Wir können in unsern Cours, da
 der Wind fast ganz in Osten steht, sehr nahe
 nach Osten rücken. Die heutige Observation
 ist $4^{\circ} 10'$ über den Horizont.

D. 15. May. bis her fallen wir wieder mit
 starkem kaltem Wetter und ziemlich starkem Regen;
 diesen Nachmittag aber wurde der Himmel
 trübe, und es wurde sehr wenig geregnet, so dass
 der baldige Wind wieder kommen
 konnte. Die heutige ist $5^{\circ} 40'$ über den Horizont.

D. 16. May. Der Wind ist zwar ziemlich stark